

Erledigt

"Du hast ja Alles" - hmmm vielleicht, wenn ich einen Laptop habe.

Beitrag von „andreas_55“ vom 3. Februar 2018, 20:31

...oh, das ist gut.

Ich habe ja schon meinen eigenen USB-Kext für den Coffee-Lake (nach-)gebaut, aber gerade eben ist mir nach Teil 4 nochmal klar geworden, dass ja meine Abhängigkeit von anderen Kexten, wie z.B. den BrcmPatch... und BrcmFirmware... (vielleicht) gar nicht mehr so da ist. Ich kann ja meinen USB-Kext um den notwendigen Treiber ergänzen, da ich nun weiß wo, ich zu suchen habe. Und auf die Idee kommen, falls mein Modell zu neu ist, Vorgänger(treiber)modelle mit auszuprobieren. Dann kann also der USB-Kext entsprechend angepasst auch noch WiFi und BT abdecken. Ein weiterer Schritt in die Unabhängigkeit. 😊

Und aus Deinem sehr analytischen Herangehen an das Log und die Rücksprungadressen und das Finden von PNP... und _LID nehme ich mit, dass sich für uns das tiefe Buddeln lohnt und man sich dann auch einfach trauen sollte, z.B. so eine Methode auch mal (probeweise) lahmzulegen. Das geht ja dann wieder mit Clover-ACPI-Patch sehr gut.

Und keine Angst vor langen Hex-Zahlen, die können alle z.B. in den Apple-Taschenrechner (im Programmierer-Modus) einfach reinkopiert werden und dann kann man ganz einfach damit arbeiten ($0xffffffff7f8450f158 - 0xffffffff7f84500000 = 0x0f158$ und von dieser Adresse aus führte der Weg ins Licht).

Na ja, ... wenn man nun noch weiß, dass es sowas wie „otool“ gibt und die Syntax kennt, oder „Hopper“ und ...

... oder man fragt doch besser jemanden wie Brumbaer.